

Artikel vom 02.07.2019

AKS KV Dachau

Diskussionsrunde zur Digitalisierung an Schulen im Landkreis Dachau



Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL (Freie Wähler) kam am 2. Juli 2019 auf Einladung von Michael Niedermair, AKS-Kreisvorsitzender (Arbeitskreis Schule, Bildung und Sport) und CSU-Kreisvorsitzenden Bernhard Seidenath, MdL in den Landkreis Dachau.

Das Thema war:

Wo geht die „Reise“ hin, wo stehen wir in fünf Jahren, im Klassenzimmer, bei der Unterrichtsvorbereitung, in der Verwaltung, ... ?

Die Begrüßung übernahm der AKS-Kreisvorsitzende Michael Niedermair. Im Anschluss sprach Landrat Stefan Löwl als Vertreter des CSU-Kreisverbandes und hob besonders hervor, dass es für Politiker wichtig ist, auch mit Vertretern anderer Parteien zu sprechen.

In seinem Einführungsstatement nannte der Kultusminister mehrere Herausforderungen zum Thema. Um die digitalen Inhalte im Unterricht richtig nutzen zu können, benötigt jede Schule einen direkten Glasfaseranschluss und in allen Bereichen eine ausreichende WLAN-Anbindung. Die weitere Herausforderung sind die Geräte für die Schüler im Klassenzimmer. Es sollen in Bayern 50.000 digitale Klassenzimmer entstehen. Der Minister betonte aber, er wolle keine Geräte vorschreiben. Dies ist die Aufgabe der Schule, mit Hilfe des Medienkonzeptes zu überlegen, welche

Geräte am sinnvollsten für die Schule sind. Dafür stellte der Freistaat 218 Millionen Euro für die Jahre 2018/19 und 2020 zur Verfügung. Zusätzlich stellt der Bund 778 Millionen Euro zur Verfügung.

Zudem soll für Schüler und Lehrer eine Bayern-Cloud erschaffen werden. Außerdem will er viele Schulbuchverlage mit Ihren digitalen Schulbüchern einbinden, so dass „der Fünftklässler nicht mehr mit dem schweren Schulranzen herumlaufen muss“.

Wichtig ist dem Kultusminister, dass die **Technik der Pädagogik dienen muss** und nicht anders.

Anschließend wurde in einer munteren Diskussion verschiedene Themen angesprochen: Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften, Verwaltungsaufwand, Medienkonzepte, pädagogische Konzepte, ...

Als Dank überreichte der AKS-Vorstand dem Kultusminister eine kleine Stärkung.

Gesamt betrachtet war es eine sehr gelungene, informative und interessante Veranstaltung, die zwar vieles beantwortete, aber auch viele Fragen offenlassen musste. Wir warten gespannt darauf, wie sich die digitalen Klassenzimmer im Landkreis entwickeln. Wir als CSU Arbeitskreis für Schule, Bildung und Sport werden dem Minister von den Freien Wählern weiter auf die Finger schauen, ob die gesteckten Ziele so umgesetzt werden. Denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, können wir die vielfältigen Herausforderungen der Digitalisierung in der Zukunft meistern.